

An den

Bürgermeister der Stadt Moers  
Herrn Christoph Fleischhauer

im Hause

Moers, 23.03.2021

**Antrag 08-2021: Moerser-Testmodell zur Eindämmung und Bekämpfung der Covid-19 Pandemie nach Vorbild des Tübinger-Modells**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fleischhauer,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Moers und die Fraktion „Für Moers“ beantragen folgenden Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Moers wird damit beauftragt, ein Moerser-Testmodell zur Eindämmung und Bekämpfung der Covid-19 Pandemie zu entwickeln. Als Grundlage zur Erstellung des Moerser-Testmodells sollen die Ergebnisse des durchgeführten Tübinger Modellprojekts fungieren.

**Begründung:**

Die baden-württembergische Stadt Tübingen kann ihren Bürgerinnen und Bürgern durch eine konsequente Teststrategie ein vergleichsweise alltägliches Leben in Zeiten der Pandemie bieten. Anspruch sollte es sein, die Ergebnisse und Erfahrungen des Tübinger-Modells positiv für die Stadt Moers zu nutzen, um ein eigenes Moerser-Modell zu entwickeln, in dessen Mittelpunkt eine Teststrategie steht.

Ziel dieses Antrages ist es, ein angepasstes Projekt für die Stadt Moers zu erstellen, das durch engmaschige Testungen die behutsame Öffnung von Handel, Gastronomie und Kultureinrichtungen möglich machen soll.

Hier sehen die antragsstellenden Fraktionen den neu aufgelegten Lockdown als gute Möglichkeit, in dieser Zeit eine Strategie für Moers zu entwickeln, die die oben beschriebenen Ziele erfüllt. Dabei sollten auch hiesige Experten, die überregionales Ansehen für ihre Arbeit erhalten haben, am Moerser-Modell mitwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Zupancic  
Fraktionsvorsitzende  
CDU-Fraktion

Dino Maas  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion „Für Moers“